

RUNDBRIEF 5
September 2013



**HAGIA. Internationale Akademie
für Moderne Matriarchatsforschung und
Matriachale Spiritualität**

Seit 1986

Leitung: Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller
www.hagia.de

Weghof 2 D-94577 Winzer Deutschland
E-mail: AkademieHagia@aol.com
Tel + Fax: 0049 (0) 8545 1245

Die Themen:

1. Neuer Großer Studiengang 2014 - 2016
2. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Akademie HAGIA
3. Gründung des Fonds für moderne Matriarchatsforschung
4. Bericht über die Israel-Tournee
5. Ankündigung der USA-Tournee
6. Neue Bücher von Heide Göttner-Abendroth
7. Neue Vorträge von Heide Göttner-Abendroth
8. Förderverein der Akademie HAGIA e.V.

1. Neuer Großer Studiengang 2014 - 2016 zur Ausbildung als

- Referentin für Matriarchatsforschung (Zertifikat)
- Priesterin der Matriarchalen Mysterienfeste (Zertifikat)

Der Studiengang umfasst die Bereiche

- Matriarchale Gesellschaften weltweit in Gegenwart und Geschichte
- Matriarchale Mysterienfeste
- Matriarchale Mythologie und Symbolik
- Matriarchale Ästhetik und Kunst
- Matriarchale Medizin
- Entstehung des Patriarchats
- Matriarchale Politik heute und Zukunftsvisionen
- Feier der Matriarchalen Mysterienfeste
- Argumentationslehre und praktische Übungen
- Exkursion: matriarchale Spuren in der heimischen Landschaft
- Gastreferentinnen

Die Leitung des Großen Studienganges hat **Heide Göttner-Abendroth**.

Den Bereich Matriarchale Medizin und die Mysterienfeste im Großen Studiengang leitet **Cécile Keller**.

Im ersten Jahr (2014) finden vier Lehreinheiten zu Beginn der vier Jahreszeiten statt, und es werden die Feste des Jahreszeitenbeginns gefeiert (kleiner Zyklus). Im zweiten Jahr (2015) finden acht Lehreinheiten statt, zusammen mit der Feier des vollen Zyklus der Jahreszeiten. Im dritten Jahr (2016) gibt es zwei Lehreinheiten: die landschaftsmythologische Exkursion und das Abschlusstreffen mit der Verleihung der Zertifikate.

Es ist möglich, den Großen Studiengang auch zur persönlichen Weiterbildung zu besuchen ohne ein Zertifikat anzustreben.

Weiterhin ist es möglich, die Matriarchalen Mysterienfeste unabhängig vom Studiengang im 2014 zu buchen. Siehe dazu Punkt 2, „Aktuelle Veranstaltungen der Akademie HAGIA“.

Für eine genauere Beschreibung siehe: www.hagia.de

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2013

Es ist ratsam, bei Interesse sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Studiengebühr: pro Lehreinheit mit Fest 270 Euro (Donnerstagabend bis Sonntagmittag).

Detailprogramm: Alle ernsthaft Interessierten erhalten ein Detailprogramm.

2. Informationen zu aktuellen HAGIA-Veranstaltungen

▼ Matriarchale Mysterienfeste

Erneut bieten wir die Matriarchalen Mysterienfeste für den kleinen und großen Jahreszyklen *außerhalb des Großen Studiengangs* an. Leitung: **Cécile Keller**

2014 : Es werden vier Feste zu Beginn der Jahreszeiten gefeiert (kleiner Zyklus).

2015: Wir feiern die acht Feste des vollen Zyklus der Jahreszeiten (großer Zyklus).

Frühlingsfest: 28. – 30. März 2014
Sommerfest: 27. – 29. Juni 2014
Herbstfest: 26. – 28. September 2014
Winterfest: 12. – 14. Dezember 2014

Lichtfest: 30. /31.Januar. – 1. Februar. 2015
Frühlingsfest: 26. – 29. März 2015
Maifest: 24. – 26. April 2015
Sommerfest: 12. – 14. Juni 2015
Schnitterinfest: 31. Juli – 2. August 2015
Herbstfest: 18. – 20. September 2015
AhnInnenfest: 3. Oktober – 1. November 2015
Winterfest: 11. - 13. Dezember 2015

Anmeldeschluss: für den kleinen Zyklus **1. Februar 2014**

▼ Spiritueller Heilkreis

Im 2014 findet in der Akademie HAGIA erneut ein Spiritueller Heilkreis statt. Er wird an drei Wochenenden, die aufeinander aufbauen, durchgeführt. Die Leitung hat Cécile Keller.

Daten: **5. – 7. September. 2014; 3. – 5. Oktober 2014; 14. – 16. November .2014**

Anmeldeschluss: 1. August 2014

Kosten: pro Heilkreis 150 Euro (Freitagabend bis Sonntagmittag).

Unterkunft und Verpflegung in Selbstorganisation. Adressen für Gasthäuser werden angegeben.

3. Gründung des Fonds für moderne Matriarchatsforschung

Wir haben im Rahmen des Vereins einen „Fonds für Matriarchatsforschung“ gegründet, er soll der Unterstützung der modernen Matriarchatsforschung dienen. Durch die zwei Weltkongresse für Matriarchatsforschung 2003, 2005 und den großen Kongress 2011 ist die Matriarchatsforschung auf der internationalen Ebene angekommen. Das ist sehr erfreulich, bedeutet aber auch eine große Herausforderung. Denn nun erwarten viele Interessierte im Ausland, nicht nur mehr davon zu hören, sondern die wichtigsten Werke dazu auch in ihrer Sprache lesen zu können.

Diese Forschung vermehrt in die Welt hinauszutragen kann der „Förderverein der Akademie HAGIA“ nicht leisten, da er für die Arbeit der Akademie gebraucht wird. Deshalb bitten wir darum, durch Spenden in den Fonds die Matriarchatsforschung unmittelbar zu unterstützen. Er soll die Quelle für die internationale Tätigkeit für die moderne Matriarchatsforschung werden.

Allen, die uns schon in diesem Sinne unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

4. Bericht über die Israel-Tournee

Genevieve Vaughan, Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller reisten für eine 10-tägige Vortragsreise nach Israel, die Erella Shadmi dort organisiert hatte. Wir hielten Vorträge zur Schenke-Ökonomie und zur modernen Matriarchatsforschung auf vier größeren Veranstaltungen in Jerusalem, Tel Aviv, Haifa und Nazareth. Außerdem gab es ein eher Treffen in ihrem Haus mit vielen der progressiven und prominenten Frauen, die mit Erella befreundet sind. Wir sprachen mit Palästinenserinnen und mit israelischen Frauen mit Herkunft aus den verschiedensten Ländern der Welt. Es waren sehr interessante Gespräche mit diesen mutigen und starken Feministinnen in einem zerrissenen Land. Während unseres Aufenthaltes reisten wir viel umher, oft mit Erella als Fahrerin, die uns fortwährend kritische Erläuterungen gab. So erfuhren wir viel über die zahlreichen Widersprüche, die ihr Land quälen.

5. Ankündigung der USA-Tournee

Im Oktober und November 2013 unternimmt Heide Göttner-Abendroth, zusammen mit Cécile Keller, eine Vortragstournee in Amerika, um den interessierten Frauen und Männern dort die moderne Matriarchatsforschung näher zu bringen.

Verschiedene Universitäten haben Heide eingeladen. Ihr Weg führt von Kanada (Universität von Toronto) in die USA, wo sie unter anderem an der Universität von Toledo, dem Center for Integral Studies in San Francisco, zwei Universitäten in Colorado und der Universität von Texas vortragen wird. Im November geht die Reise nach Kolumbien weiter, wo im Frauendorf Nashira eine kleinere Konferenz zum Thema Matriarchat stattfinden wird.

(Aus diesem Grund ist die Akademie HAGIA vom 1. Oktober bis 15. November geschlossen.)

6. Neue Bücher von Heide Göttner-Abendroth und Filmporträt

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im 2011 zwei Bücher von Heide Göttner-Abendroth erschienen sind:

„Am Anfang die Mütter. Matriachale Gesellschaft und Politik als Alternative“, erschienen 2011 im Kohlhammer-Verlag. Das Buch umfasst 20 Vorträge und Essays, die das Themenspektrum der modernen Matriachatsforschung in seiner Weite und Verschiedenheit zeigen. Diese interessanten Vorträge sind teilweise nicht mehr erhältlich oder noch nicht publiziert. Das Buch eignet sich sehr gut als Einführung in das Thema, d.h. auch zum Weitergeben an FreundInnen.

„Die Göttin und ihr Heros. Die matriachalen Religionen in Mythen, Märchen, Dichtung“, in einer völlig überarbeiteten Fassung 2011 neu erschienen im Kohlhammer Verlag. Das Buch ist ein Klassiker geworden, denn es ist seit 1980 ununterbrochen wieder aufgelegt worden, jetzt in neuer Ausgabe bei dem großen Wissenschaftsverlag Kohlhammer. Es bietet viel Inspiration, die Welt anders zu sehen, und eine Fülle von vertieftem Wissen. Auch wenn die vorige Ausgabe schon im Bücherschrank steht, so lohnt es sich, auch dieses Buch zu besitzen, denn es ist reicher und setzt einen neuen Standard.

Ebenso entstand im 2011 ein Filmporträt über Heide Göttner-Abendroth

„Ein Leben für die Matriachatsforschung“, von Gudrun Frank-Wissmann.

Der Film zeigt Heides Weg zur modernen Matriachatsforschung und ihr öffentliches Wirken für dieses neue, bahnbrechende Wissensgebiet. Mit vielen Interviews von FreundInnen der Matriachatsforschung in Deutschland und aus aller Welt. Eine Meisterleistung von Gudrun!

Ein neues Buch von Heide Göttner-Abendroth erscheint demnächst:

„Matriachale Landschaftsmythologie. Von Rügen bis zum Bayerischen Wald“, Stuttgart, Kohlhammer Verlag. Das Buch kommt, anders als geplant, im Winter 2013/2014 heraus. Es erschließt auf spannende Weise die matriachalen Spuren in einigen der schönsten Landschaften Deutschlands. Die Forschungsergebnisse darin sind ganz neu und sorgen für ein paar Überraschungen. Dabei führt es leicht verständlich in exemplarischer Weise die Methode der Landschaftsmythologie vor, für die sich heute viele Frauen (und Männer) interessieren.

Für diejenigen, die FreundInnen im Ausland haben oder gern Fremdsprachen lesen: Im April 2012 erschien das Hauptwerk von Heide Göttner-Abendroth in erweiterter Ausgabe in Englisch:

„Matriachal Societies. Indigneous Cultures across the Globe“, beim Verlag Peter Lang in New York.

Das Buch ist jetzt in einer preisgünstigeren Paperback-Ausgabe herausgekommen. Auch bei Amazon erhältlich.

Dieses Buch wurde ins Italienische übersetzt und ist im Frühling 2013 sehr preisgünstig erschienen:

„Le Società Matriarcali. Studi sulle Culture Indigene del Mondo“
beim dem Verlag Venexia in Rom.

Alle Bücher und die DVD sind erhältlich bei der Akademie HAGIA:
akademiehagia@aol.com

Ebenfalls erhältlich bei der Akademie HAGIA sind alle Bücher, CDs und DVDs, die auf den Webseiten stehen: **www.hagia.de** **www.goettner-abendroth.de**

7. Neue Vorträge von Heide Göttner-Abendroth

Im Herbst 2012 und im Winter 2013 hielt Heide zwei stark besuchte Vorträge in Wien und in Bremerhaven. Der Vortrag in Wien ging über „Feminismus und Spiritualität“.

In Bremerhaven sprach sie vor der philosophischen Gesellschaft über „Die philosophischen Grundlagen der modernen Matriarchatsforschung“.

Beide Vorträge sind gegen eine Schutzgebühr von 6 Euro in der Akademie HAGIA erhältlich.

8. Förderverein der Akademie HAGIA e. V.

Mitgliedschaft: Wir laden Sie ein, Mitglied im “Förderverein der Akademie HAGIA e. V.” zu werden.

Diese freie, unabhängige Akademie gibt es nur durch die großzügige Unterstützung durch ihre Mitglieder, und jedes neue Mitglied ist uns herzlich willkommen.

Machen Sie die freie Stimme dieser Forschung und Lehre auch zu Ihrer Sache!

Sie können beitreten mit einem Mindestbeitrag von **70 Euro im Jahr**.

Auch jede **Spende**, ob groß oder klein, ist sehr erwünscht. Haben Sie vielen Dank!

Die **Konten des Vereins** sind:

Deutschland: Raiffeisenbank D-94577 Winzer, Passauer Str. 62
BLZ: 741 616 08 Konto : 5 12 92

EU: IBAN-Code: DE30 7416 1608 0000 0512 92
BIC-Code : GENODEF 1HBW

Schweiz: Postfinance DIE POST, PC-Konto-Nr: 40-340844-2 CHF

Wir grüßen Sie/Dich freundlich und wünschen allen eine schöne und erfüllte kommende Herbstzeit.

Die Akademieleiterinnen
Dr. Heide Göttner-Abendroth und Cécile Keller